



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsbericht

für den Monat  
Februar 2018



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat Februar 2018

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
					darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam. Asyl)						
1 Syrien, Arabische Republik	6.279	6.002	277	7.479	2.453	209	3.681	57	82,8%	25	1.263
2 Irak	3.165	2.943	222	4.382	738	10	304	355	31,9%	1.639	1.346
3 Afghanistan	1.945	1.666	279	5.577	702	4	228	1.199	38,2%	2.417	1.031
4 Nigeria	1.793	1.661	132	3.022	259	11	33	319	20,2%	1.289	1.122
5 Iran, Islamische Republik	1.557	1.423	134	2.400	621	59	49	27	29,0%	974	729
6 Türkei	1.429	1.360	69	1.854	765	166	8	11	42,3%	832	238
7 Georgien	1.359	1.276	83	1.682	6	2	2	11	1,1%	1.395	268
8 Somalia	1.065	949	116	1.975	440	5	331	188	48,6%	317	699
9 Eritrea	888	807	81	1.757	765	140	622	51	81,8%	52	267
10 Russische Föderation	937	662	275	2.067	160	82	46	44	12,1%	1.061	756
Summe Top10	20.417	18.749	1.668	32.195	6.909	688	5.304	2.262	45,0%	10.001	7.719
Staatsangeh. gesamt	30.570	26.633	3.937	50.512	8.052	799	5.765	2.891	33,1%	19.364	14.440

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2018.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **26.633 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 6.002 Erstanträgen (22,5 % aller Erstanträge),
- Irak mit 2.943 Erstanträgen (11,1 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 1.666 Erstanträgen (6,3 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 33.475 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 20,4%** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2018 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (3.599 Folgeanträge) **um 9,4% auf 3.937 Folgeanträge** an. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 30.570 Asylanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (37.074 Asylanträgen) bedeutet dies **einen Rückgang um 17,5%**.

Insgesamt wurden **50.512 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Berichtsjahr 2018 **entschieden**, davon:

- Syrien mit 7.479 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 82,8 %),
- Afghanistan mit 5.577 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 38,2 %),
- Irak mit 4.382 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 31,9 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr (142.139 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 64,5% gesunken**. Die **Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das Berichtsjahr 2018 bei **33,1%** (16.708 positive Entscheidungen von insgesamt 50.512).

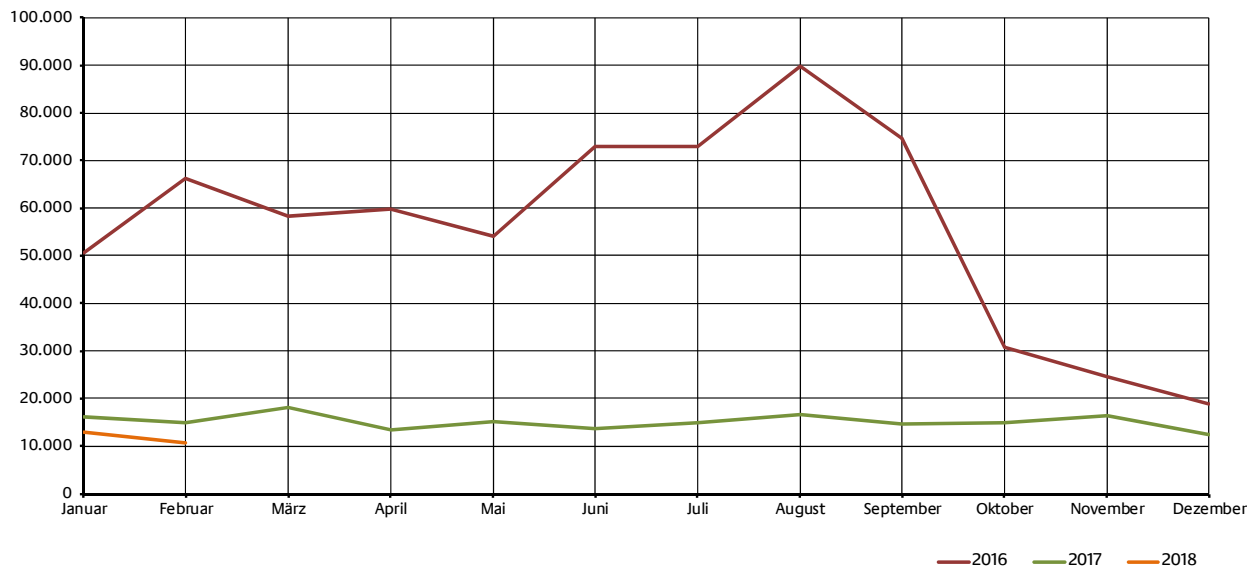
Ende Februar 2018 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **55.279 Verfahren**. Im Vergleich zum Vormonat (57.693 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 4,2% zurück. Im Vergleich zum Vorjahr (333.815 anhängige Verfahren) ist ein **Rückgang der anhängigen Verfahren um 83,4%** (-278.536 anhängige Verfahren) zu verzeichnen.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 61,6%** von 142.807 Entscheidungen im Vorjahr auf **54.781 Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr 2018**.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat Februar** wurden **10.760 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-  
genommen. Gegenüber dem Vormonat (Januar: 12.907 Personen) **sank** dieser Wert um **16,6%**.  
Im Vergleich zum Vorjahr (Februar 2017: 14.951 Personen) ist ein Rückgang um **28,0 %** zu  
verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 2.206 Erstanträgen**,  
im Vormonat mit 2.450 Erstanträgen auf Rang 1 (-10,0 %),  
im Vorjahr Rang 1 mit 3.220 Erstanträgen (-31,5 %).
- **Irak mit 1.220 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 2 mit 1.198 Erstanträgen (+1,8 %),  
im Vorjahr Rang 3 mit 1.405 Erstanträgen (-13,2 %).
- **Afghanistan mit 732 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 6 mit 728 Erstanträgen (+0,5 %),  
im Vorjahr Rang 2 mit 1.492 Erstanträgen (-50,9 %).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren **im Berichtsjahr 2018** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 6.002 Erstanträgen**,  
im Vorjahr mit 6.887 Erstanträgen auf Rang 1 (-12,9%)
- **Irak mit 2.943 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 3 mit 2.982 Erstanträgen (-1,3 %).
- **Afghanistan mit 1.666 Erstanträgen**,  
im Vorjahr Rang 2 mit 3.200 Erstanträgen (-47,9 %).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit fast **40 %** aller Erstantragsteller des Berichtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

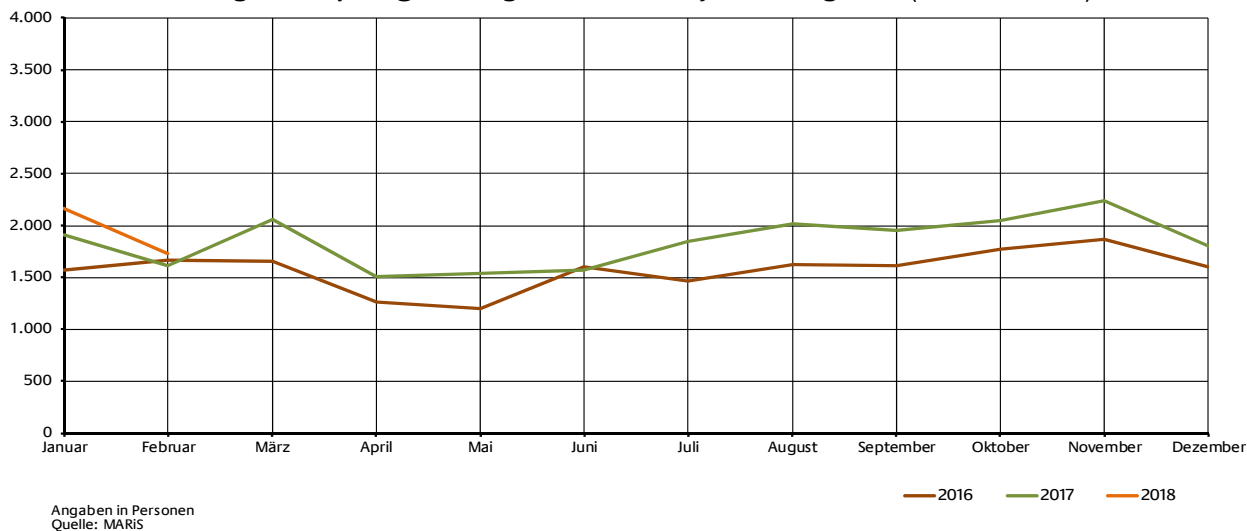
Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Januar 2018	Februar 2018	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Jan-Feb 2017	Jan-Feb 2018	Vergleich zum Vorjahr
	1 Syrien, Arabische Republik	2.450	2.206		-10,0%	1 Syrien, Arabische Republik	6.887
2 Irak	1.198	1.220	+1,8%	2 Irak	2.982	2.943	-1,3%
3 Afghanistan	728	732	+0,5%	3 Afghanistan	3.200	1.666	-47,9%
4 Nigeria	884	707	-20,0%	4 Nigeria	1.227	1.661	+35,4%
5 Iran, Islamische Republik	823	560	-32,0%	5 Iran, Islamische Republik	1.637	1.423	-13,1%
6 Türkei	737	604	-18,0%	6 Türkei	1.079	1.360	+26,0%
7 Georgien	696	562	-19,3%	7 Georgien	388	1.276	+228,9%
8 Somalia	471	374	-20,6%	8 Somalia	1.237	949	-23,3%
9 Eritrea	423	289	-31,7%	9 Eritrea	2.194	807	-63,2%
10 Russische Föderation	344	274	-20,3%	10 Russische Föderation	835	662	-20,7%
<b>Gesamtsumme alle STA</b>	<b>12.907</b>	<b>10.760</b>	<b>-16,6%</b>	<b>Gesamtsumme alle STA</b>	<b>33.475</b>	<b>26.633</b>	<b>-20,4%</b>

↑ Zuwachs > 20%     ↓ Rückgang > 20%     → Zuwachs/Rückgang +/- 10%     ↗ Zuwachs > 10% und < 20%     ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2018.

Im Februar 2018 wurden **1.730 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.170 Folgeanträge) ist **die Zahl der Folgeanträge um 20,3% gesunken**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Februar (1.617 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 7,0% zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2016 bis 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Januar 2018	Februar 2018	Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Jan-Feb 2017	Jan-Feb 2018	Vergleich zum Vorjahr
	1 Serbien	269	86		-68,0%	1 Serbien	572
2 Afghanistan	154	123	-20,1%	2 Afghanistan	209	279	+33,5%
3 Syrien, Arabische Republik	140	123	-12,1%	3 Syrien, Arabische Republik	154	277	+79,9%
4 Russische Föderation	137	134	-2,2%	4 Russische Föderation	209	275	+31,6%
5 Mazedonien	118	111	-5,9%	5 Mazedonien	462	227	-50,9%
6 Irak	119	105	-11,8%	6 Irak	141	222	+57,4%
7 Albanien	132	57	-56,8%	7 Albanien	389	190	-51,2%
8 Pakistan	109	75	-31,2%	8 Pakistan	80	185	+131,3%
9 Kosovo	69	66	-4,3%	9 Kosovo	259	136	-47,5%
10 Iran, Islamische Republik	65	68	+4,6%	10 Iran, Islamische Republik	77	134	+74,0%
<b>Gesamtsumme alle STA</b>	<b>2.170</b>	<b>1.730</b>	<b>-20,3%</b>	<b>Gesamtsumme alle STA</b>	<b>3.599</b>	<b>3.937</b>	<b>+9,4%</b>

↑ Zuwachs > 20%     ↓ Rückgang > 20%     → Zuwachs/Rückgang +/- 10%     ↗ Zuwachs > 10% und < 20%     ↘ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2018.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis Februar 2018.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2018	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>3.391</b>	3.025	366
Bayern	<b>4.493</b>	3.843	650
Berlin	<b>1.661</b>	1.355	306
Brandenburg	<b>971</b>	835	136
Bremen	<b>442</b>	401	41
Hamburg	<b>873</b>	750	123
Hessen	<b>2.211</b>	2.016	195
Mecklenburg-Vorpommern	<b>541</b>	471	70
Niedersachsen	<b>2.956</b>	2.575	381
Nordrhein-Westfalen	<b>6.918</b>	5.958	960
Rheinland-Pfalz	<b>1.285</b>	1.094	191
Saarland	<b>434</b>	416	18
Sachsen	<b>1.432</b>	1.239	193
Sachsen-Anhalt	<b>925</b>	796	129
Schleswig-Holstein	<b>1.219</b>	1.131	88
Thüringen	<b>787</b>	699	88
Unbekannt	<b>31</b>	29	2
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>30.570</b>	26.633	3.937

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Februar 2018 wurden Asylverfahren von **21.301 Personen** (18.713 Erst- und 2.588 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (3.181), Afghanistan (2.111) und den Irak (1.870) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (29.173 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen um 27,0 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Februar 2017: 71.499 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 70,2 % verringert**. Für den Monat Februar lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 32,1 % (6.848 positive Entscheidungen von insgesamt 21.301).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt **50.512 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 142.139 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 64,5 %**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote** für alle Staatsangehörigkeiten **im bisherigen Berichtsjahr 2018 bei 33,1 %** (16.708 positive Entscheidungen von insgesamt 50.512). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (46,7 %) **sank die Gesamtschutzquote somit um 13,6 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im bisherigen Berichtsjahr 2018 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (82,8 %; 6.191 positive Entscheidungen von insgesamt 7.479), Eritrea (81,8 %; 1.438 positive Entscheidungen von insgesamt 1.757), Somalia (48,6 %; 959 positive Entscheidungen von insgesamt 1.975) und der Türkei (42,3 %; 784 positive Entscheidungen von insgesamt 1.854).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 8.052 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 2.453 Personen aus Syrien (30,5 %) sowie jeweils 765 Personen (9,5 %) aus der Türkei und Eritrea. Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (3.681) und Eritrea (622). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (1.199) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins- gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt- schutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienasyl	davon Familienasyl					
Februar 2018	21.301	3.335	1.343	380	23	2.385	287	1.128	6.848	7.882	6.571
		15,7%		1,8%		11,2%		5,3%	32,1%	37,0%	30,8%
Jan-Feb 2018	50.512	8.052	3.309	799	63	5.765	757	2.891	16.708	19.364	14.440
		15,9%		1,6%		11,4%		5,7%	33,1%	38,3%	28,6%
Jan-Feb 2017	142.139	31.620	4.097	552	76	26.263	789	8.537	66.420	51.135	24.584
		22,2%		0,4%		18,5%		6,0%	46,7%	36,0%	17,3%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (ou. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	7.082	209	3,0	2.097	29,6	3.644	51,5	40	0,6	9	0,1	11	0,2	1.072	15,1
2. Irak	3.975	10	0,3	717	18,0	301	7,6	333	8,4	1.528	38,4	51	1,3	1.035	26,0
3. Afghanistan	4.997	4	0,1	652	13,0	220	4,4	1.090	21,8	2.326	46,5	25	0,5	680	13,6
4. Nigeria	2.789	11	0,4	230	8,2	33	1,2	294	10,5	1.141	40,9	118	4,2	962	34,5
5. Iran, Islamische Republik	2.210	58	2,6	540	24,4	48	2,2	17	0,8	916	41,4	11	0,5	620	28,1
6. Türkei	1.750	166	9,5	597	34,1	8	0,5	9	0,5	713	40,7	58	3,3	199	11,4
7. Georgien	1.529	2	0,1	4	0,3	2	0,1	10	0,7	731	47,8	627	41,0	153	10,0
8. Somalia	1.746	5	0,3	425	24,3	327	18,7	135	7,7	299	17,1	8	0,5	547	31,3
9. Eritrea	1.668	140	8,4	618	37,1	618	37,1	32	1,9	47	2,8	3	0,2	210	12,6
10. Russische Föderation	1.631	82	5,0	60	3,7	29	1,8	30	1,8	926	56,8	70	4,3	434	26,6
Summe 1 bis 10	29.377	687	2,3	5.940	20,2	5.230	17,8	1.990	6,8	8.636	29,4	982	3,3	5.912	20,1
Summe gesamt	44.557	796	1,8	6.908	15,5	5.678	12,7	2.555	5,7	14.252	32,0	4.315	9,7	10.053	22,6

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (ou. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrens-erledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	463	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,4	6	1,3	50	10,8	365	78,8	40	8,6
2. Afghanistan	580	0	0,0	46	7,9	8	1,4	109	18,8	65	11,2	1	0,2	202	34,8	149	25,7
3. Syrien, Arabische Republik	397	0	0,0	147	37,0	37	9,3	17	4,3	5	1,3	0	0,0	146	36,8	45	11,3
4. Russische Föderation	436	0	0,0	18	4,1	17	3,9	14	3,2	65	14,9	0	0,0	116	26,6	206	47,2
5. Mazedonien	291	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,3	5	1,7	37	12,7	229	78,7	19	6,5
6. Irak	407	0	0,0	11	2,7	3	0,7	22	5,4	54	13,3	6	1,5	191	46,9	120	29,5
7. Albanien	265	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	1,9	6	2,3	21	7,9	216	81,5	17	6,4
8. Pakistan	274	0	0,0	4	1,5	0	0,0	1	0,4	53	19,3	4	1,5	140	51,1	72	26,3
9. Kosovo	126	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,8	1	0,8	10	7,9	102	81,0	12	9,5
10. Iran, Islamische Republik	190	1	0,5	22	11,6	1	0,5	10	5,3	47	24,7	0	0,0	79	41,6	30	15,8
Summe 1 bis 10	3.429	1	0,0	248	7,2	66	1,9	182	5,3	307	9,0	129	3,8	1.786	52,1	710	20,7
Summe gesamt	5.955	3	0,1	345	5,8	87	1,5	336	5,6	563	9,5	234	3,9	2.896	48,6	1.491	25,0

\* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Zeitraum Januar bis Februar 2018.

## Anhängige Verfahren

Am 28. Februar 2018 waren Asylverfahren von **55.279 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (57.693 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um **4,2 % (-2.414 anhängige Verfahren)**.

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (50.792 Personen)** ist im Februar 2018 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.01.2018: 52.842 Personen) um **3,9 % gesunken (-2.050 Verfahren)**. Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (11.879 Personen), Irak (5.678) und Afghanistan (4.668 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** sank um **7,5 % (-364 Verfahren)** von 4.851 Personen im Januar 2018 auf **4.487 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Afghanistan (412), der Irak (382) und die Russische Föderation (324) auffällig.

## Dublin-Verfahren

Im Februar 2018 wurden **3.552 Entscheidungen** im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 16,7% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2018 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **7.528**; somit sind 14,9% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **5.819 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (5.579 anhängige Erstverfahren, 240 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 10,5% aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im Februar 2018 sind insgesamt **3.213 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat Januar waren es 759 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 141 Entscheidungen gezählt.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **3.972 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (304 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen vervielfacht. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (2.078 Entscheidungen) und dem Irak (747 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Februar 2018	38.704	3.213	-	14	3	5	3.191	150.023
Jan-Feb 2018	77.410	3.972	-	41	19	7	3.905	150.023
Jan-Feb 2017	793	304	9	36	6	24	229	2.402

Ende Februar waren **150.023** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Februar 2018 wurden **165 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 128 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (183 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 9,8% gesunken.

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **297 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Serbien (42 Entscheidungen) und Albanien (30 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahr (364 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 18,4% gesunken**.



ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
<b>Februar 2018</b>	<b>112</b>	<b>165</b>	<b>17</b>	-	17	<b>33</b>	<b>115</b>	-	<b>1.466</b>
Jan-Feb 2018	272	297	39	-	39	71	186	1	1.466
Jan-Feb 2017	208	364	51	-	51	46	264	3	1.586

Am 28. Februar 2018 waren **1.466** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

Im Monat Februar 2018 wurden **9.494** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (11.677 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um 18,7%. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres (30.435 Anhörungen) liegt ein Rückgang um 68,8% vor.

In bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden insgesamt **21.196** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (62.573 Anhörungen) **um 66,1% gesunken**. Von den im Berichtsjahr 2018 angehörten Personen entfielen allein 92,6% (19.631 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im bisherigen Berichtsjahr 2018 wurden **54.781 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 81,3% der Bundesamtsentscheidungen (44.557 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr (142.807 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 61,6% gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
<b>Februar 2018</b>	<b>24.679</b>	<b>18.713</b>	<b>2.588</b>	<b>3.213</b>	<b>165</b>
Jan-Feb 2018	<b>54.781</b>	44.557	5.955	3.972	297
Jan-Feb 2017	142.807	136.235	5.904	304	364

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017 und 2018

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres-summe	Jan	Feb
<b>Europa - EU</b>															
Belgien <sup>2) 3)</sup>	1.460	1.415	1.620	1.425	1.435	1.395	1.530	1.595	1.660	1.775	1.600	1.455		1.893	
Bulgarien <sup>3)</sup>	420	385	530	225	270	250	235	315	375	325		180			
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	230	215	250	245	290	310	310	305	315	285	270	215			
Deutschland <sup>4)</sup>	20.945	19.290	22.165	16.285	17.865	16.690	18.200	20.560	18.370	18.150	19.835	14.280		15.068	12.479
Estland <sup>3)</sup>	25	20	20	30	20	20	10	15	10	15	5	5			
Finnland <sup>2) 3)</sup>	265	380	475	445	480	465	520	495	355	380	400	355			
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	7.510	7.550	8.725	7.815	7.975	7.515	8.280	8.090	7.495	8.720	9.255	9.661			
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	6.345	5.640	4.885	2.705	4.075	4.200	4.120	5.055	5.910	6.415	5.390	3.970			
Irland <sup>2) 3)</sup>	165	225	215	170	295	215	180	220	335	315	295				
Italien <sup>3)</sup>	11.715	12.020	13.700	9.560	12.120	13.020	12.275	10.255	10.585	9.900	8.495	5.220			
Kroatien <sup>3)</sup>	45	65	60	70	95	70	115	110	70	100	125	50			
Lettland <sup>3)</sup>	60	45	55	50	20	35	15	20	20	15	15				
Litauen <sup>3)</sup>	15	15	30	70	45	60	85	35	25	45	35				
Luxemburg <sup>3)</sup>	240	245	235	195	210	145	170	195	205	195	160				
Malta <sup>3)</sup>	135	150	175	120	175	160	185	140	145	185	150				
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	1.550	1.420	1.540	1.320	1.440	1.510	1.735	1.505	1.405	1.465	1.365	1.510			
Österreich <sup>2) 3)</sup>	2.220	2.080	2.180	1.910	2.130	1.970	2.135	2.470	1.980	2.055	1.610	1.555			
Polen <sup>3)</sup>	555	570	540	425	435	450	400	430	355	285	340	270			
Portugal <sup>3)</sup>	225	220	210	165	185	120	80	75	160	125	115	75			
Rumänien <sup>3)</sup>	95	135	415	655	405	290	425	755	695	485	310				
Schweden <sup>2) 3)</sup>	1.975	1.750	1.935	1.580	1.775	2.345	2.305	2.830	2.765	2.560	2.260	1.965		2.140	
Slowakei <sup>3)</sup>	25	20	15	5	10	20	5	10	10	25	10	20			
Slowenien <sup>3)</sup>	35	30	130	60	190	155	120	145	155	165	130	155			
Spanien <sup>2) 3)</sup>	2.125	2.325	2.415	1.980	2.780	2.430	2.760	3.260	2.890	2.880					
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	130	105	120	95	140	120	140	120	110	145					
Ungarn <sup>3)</sup>	535	435	320	205	245	235	240	275	235	235	230	210			
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	2.845	2.515	3.185	2.235	2.845	2.765	2.735	2.750	2.880	3.115	3.160	2.777			
Zypern <sup>3)</sup>	260	360	515	230	255	275	455	285	645						
<b>Gesamt</b>	<b>62.155</b>	<b>59.610</b>	<b>66.650</b>	<b>50.280</b>	<b>58.210</b>	<b>57.245</b>	<b>59.770</b>	<b>62.310</b>	<b>60.150</b>						
<b>Sonstige Staaten</b>															
Island <sup>3)</sup>	65	70	85	60	80	130	125	155	105	80	65	60			
Liechtenstein <sup>3)</sup>	25	25	15	10	10	15	10	10	-	10	15	10			
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	480	320	415	360	420	375	265	240	185	185	145	165			
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	1.590	1.505	1.635	1.305	1.450	1.635	1.690	1.690	1.410	1.525	1.440	1.201			
Australien <sup>2)</sup>	2.405	2.677	3.487	2.470	3.409	2.877	2.953	3.195	4.171	2.330	2.296	1.867	34.137		
Kanada <sup>2)</sup>	2.653	2.950	3.477	3.105	3.162	3.311	5.203	8.788	4.772	4.781	4.212	4.055	50.469	3.915	
Neuseeland <sup>2)</sup>	50	32	44	24	38	27	33	46	33	44	33	45	449	24	
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	12.564	11.784	16.541	10.703	13.452	11.410	10.098	11.882	8.816	10.672	11.730	10.342	139.994	12.279	

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.  
Stand Eurostat: 21.02.2018  
Stand IGC: 01.03.2018